

Bericht 115. und 116. Jahresversammlung vom 17. September 2021

Im Vorprogramm zur Versammlung referierte Gesamtschulleiter Lothar Kühne zum Thema «Die Weiterentwicklung der Oberstufe bzw. Lernorganisation gemäss neuem Lehrplan 21, Lernlandschaften an der Oberstufe Frick».

Bis anhin wurden die Bez-, Sek- und Realschüler in getrennten Schulhäusern unterrichtet. Nun wird die Oberstufe in Frick nach Jahrgängen organisiert. Jeder Jahrgang besteht in der Regel aus vier Bez-Klassen, drei Sek-Klassen und zwei Real-Klassen, die ihre Heimat in einem gemeinsamen Schulhaus («Lernlandschaft») haben. Jeder Schüler und jede Schülerin hat einen persönlichen Arbeitsplatz in einem Lernatelier. Dieses dient vor allem dem selbstorganisierten, individuellen Lernen und Arbeiten. Nebst den Lehrpersonen unterstützen persönliche (Lern-)Coaches die Jugendlichen. Weiterhin findet ein grosser Teil der Unterrichtszeit niveaugetrennt in den Fachzimmern statt. Hausaufgaben sollen nicht mehr zu Hause, sondern in den Lernateliers während der Schulzeit erledigt werden. Lernen auf Prüfungen kann weiterhin zu Hause stattfinden. Den Ausführungen von Lothar Kühne konnte entnommen werden, dass er ein flammender Verfechter dieses Systems ist.

Die Anwesenden erhielten die Möglichkeit, vor der Jahresversammlung einen Blick in ein Schulzimmer sowie in ein Lernatelier zu werfen und auftauchende Fragen durch die anwesenden Lehrpersonen beantwortet zu erhalten.

An der anschliessenden Versammlung konnte Präsident August Husner ein gutes Dutzend Vereinsmitglieder sowie einige Gäste begrüessen. Da die Versammlung im Jahr 2020 wegen COVID-19 ausfiel, wurden die Rechnungen 2019/2020 und 2020/2021 abgenommen. Die Anwesenden beschliessen einen namhaften Betrag, damit die Schule etwa 10 Akustik-Sofas anschaffen kann. Diese sollen den Schülerinnen und Schülern mit der neuen Raumaufteilung als Rückzugsorte dienen. Bei den Wahlen galt es die abtretenden Vorstandsmitglieder August Husner, Regula Kläusler und Helene Müller-Balz zu ersetzen. Neu in den Vorstand gewählt wurden Sibylle Büchli-Keller, Caroline Liechti und Madeleine Merz. Martina Schütz und Manuel Krummenacher wurden in ihrem Amt bestätigt. Letzterer wurde zudem als neuer Präsident gewählt. Die abtretenden Vorstandsmitglieder wurden, in Würdigung ihres Engagements zugunsten des Vereins, zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der anschliessende Apéro wurde für einen regen Gedankenaustausch genutzt.

Im Restaurant Piazza fand der Anlass einen gemütlichen Abschluss.